|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0768 |
| Titel | Kantonsschule Oerlikon Zürich (Aula-Neubau) |
| Datum | 16.03.1994 |
| P. | 364 |

[*p. 364*] Mit Kantonsratsbeschluss vom 14. Januar 1991 wurde für den Aula-Neubau der Kantonsschule Oerlikon Zürich ein Objektkredit von Fr. 14 000 000 bewilligt. Über die Ausführung der Fassadenbauarbeiten in Glas liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs acht Angebote von Fr. 524 194.95 bis Fr. 724 070 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Kempf Metall AG, Dietikon, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 524 194.95 gemäss Offerte vom 3. Dezember 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten/Verschiedenes um rund 5% auf Fr. 550 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Aula-Neubau der Kantonsschule Oerlikon Zürich werden die Fassadenbauarbeiten in Glas an die Kempf Metall AG, Dietikon, vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 524 194.95 gemäss Offerte

vom 3. Dezember 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Regie arbeiten/Verschiedenes bis auf Fr. 550 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.409, Kantons schule Oerlikon Zürich; Aula-Neubau.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]